



## Presseinformation der Stadt Guben

vom 03. Juni 2016

---

### Stadt und Großvermieter bestärken neue Gubener und Gewerbetreibende

Erstmals seit der Wiedervereinigung sind deutlich mehr Menschen von West- nach Ostdeutschland gezogen als umgekehrt – belegt eine nun vorgelegte Studie des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung (BiB). „Wir wollen an diese Trendwende anknüpfen, denn eins ist klar: Jeder Zuzug bringt die Stadt Guben ein Stück voran“, erklärt der amtierende Bürgermeister Fred Mahro am Donnerstag, 2. Juni 2016, vor Vertretern der Presse. Als „unbürokratisches Mittel“ zur Förderung des Zuzugs von Bürgern und Gewerbetreibenden in die Neißestadt wurde eigens ein Verfügungsfonds neu ausgerichtet, der an das Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (ASZ)“ gekoppelt ist.

Mithilfe dieser Mittel soll allen Menschen finanziell unter die Arme gegriffen werden, die sich für einen Umzug in die Neißestadt entscheiden: Jeder, der von außerhalb Gubens in die Innenstadt zieht, kann ab sofort die Hälfte der ihm entstehenden Umzugskosten erstattet bekommen. Diese Förderung kann für den Antragsteller **bis zu 1.000 Euro** betragen. „Für jede weitere im Haushalt lebende Person erhöht sich diese Höchstfördergrenze um 500 Euro“, informiert ASZ-Projektleiterin Kristin Tronnier des beauftragten Büros, der DSK GmbH & Co KG Cottbus. Umzüge innerhalb Gubens fallen grundsätzlich nicht unter diese Förderung. Einzige Ausnahme bildet die zweite ASZ-Fördersäule: Bei der Neugründung des ersten Hausstands junger Menschen können **bis zu 500 Euro** aus dem Verfügungsfonds beantragt werden. Voraussetzung dafür ist, dass der Antragsteller zuvor keinen eigenen Haushalt geführt und zum Umzug das 27. Lebensjahr noch nicht vollendet hat.

Der dritte Förderansatz des ASZ-Fonds soll gezielt gewerbliche Neuansiedlungen ankurbeln: Denn eine Sonderregelung gilt auch für den Zuzug von Gewerbe in die Innenstadt. Wer von außerhalb des Stadtgebiets in die Gubener ASZ-Gebietskulisse zieht oder dort eine Neugründung vornimmt, kann Kosten von **bis zu 2.500 Euro** aus dem Fördertopf erhalten. „Wir wollen damit aktiv gegen den Leerstand in Guben vorgehen. Die Innenstadt ist schön, aber sie muss belebter werden“, sagt Kristin Tronnier von der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH. Interessenten können sich sowohl bei ihr (Tel. 0355/78002-20, [kristin.tronnier@dsk-gmbh.de](mailto:kristin.tronnier@dsk-gmbh.de)), als auch bei Dagmar Holz (Tel. 03561/6871-1613, [holz.d@guben.de](mailto:holz.d@guben.de)) von der Stadtverwaltung Guben zu den genauen Antragsformalien und Förderbedingungen beraten lassen. Die Antragsformulare und die Kommunale Richtlinie sind ab 6. Juni 2016 online unter [www.infopunkt.guben.de](http://www.infopunkt.guben.de) abrufbar. „Die druckfrischen Flyer zur neuen ASZ-Förderung liegen bereits ab dem Gubener Frühlingsfest an der Touristinformation in der Frankfurter Straße und im Service-Center des Rathauses aus“, ergänzt Dagmar Holz von der Projektgruppe „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Das Gremium bemüht sich seit einigen Jahren eifrig um die Belebung der Gubener Innenstadt. Dort wurde auch die Idee geboren, die ASZ-Förderung auf bisherigen Gebieten, wie Veranstaltungen oder Baumaßnahmen, um den Punkt „Zuzug und Neuansiedlung“ zu erweitern. Der entsprechende Verfügungsfonds zur Förderung von privaten und privatwirtschaftlichen Engagements – welcher zur Hälfte aus Bund-Länder-Fördermitteln und zur anderen Hälfte aus Spenden Gubener Bürger, Händler und Unternehmen gespeist wird – trägt bereits seit vier Jahren dazu bei, die Altstadt als Wohn- und Einzelhandelsstandort zu attraktiveren und für Bürger, Anwohner und Besucher zu einem Anziehungspunkt auszubauen.

Ausdrücklich unterstützt wird die nun gestartete Initiative der Stadt Guben durch die Gubener Wohnungsgesellschaft (GuWo), betont Geschäftsführer Martin Reiher. Der größte Vermieter

der Neißestadt wird vom 1. Juni bis 30. September 2016 ebenfalls mit einem Umzugsbonus den Zuzug nach Guben fördern. „Wir wollen Menschen von außerhalb für Guben begeistern und ein Signal setzen, das sie zum Umzug in die Stadt bewegt“, sagt Reiher. Daher bekommt jeder Neuvertragskunde, der bis Ende September einen Mietvertrag bei der GuWo unterschreibt, **500 Euro** als Umzugsbonus auf seinem Mieterkonto gutgeschrieben. Die Aktion gilt für alle Wohngebiete der Neißestadt, solange der Mietbeginn noch in 2016 liegt. Interessenten können sich an das GuWo-Vermietungsteam – Vivien Eggert (Tel. 03561/400-114, [vivien.eggert@guwo.de](mailto:vivien.eggert@guwo.de)) und Rosemarie Tzscheppan (Tel. 03561/400-112, [rosemarie.tzscheppan@guwo.de](mailto:rosemarie.tzscheppan@guwo.de)) – wenden. Positive Erfahrungen bei der Gewinnung von Neumietern hatte die GuWo bereits bei einer ähnlichen, aber kürzeren Maßnahme im Vorjahr gesammelt – und 50 Prozent mehr Mietverträge abgeschlossen. Deshalb wird der jetzige Aktionszeitraum als ‚Sommer Special‘ auf vier Sommermonate ausgedehnt, erklärt GuWo-Geschäftsführer Martin Reiher: „Wir wollen auch, dass im Jahr 2016 die Einwohnerzahl in Guben wieder steigt“.